

Bericht von der Übergabe des Tat(w)ort Awards am Sonntag, 2. Mai 2021 in der Kirche Ittigen

Der Tat(w)ort-Award wird in der Kirchgemeinde Ittigen jedes Jahr verliehen. Die Gruppe Tat(w)ort steht für soziale Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung und weitere Umweltthemen ein und versucht, diese in die Gemeinde hinauszutragen. Mit dem Preis sollen Menschen ausgezeichnet werden, welche sich persönlich, freiwillig oder auch aus beruflichem Engagement für einen klimafreundlichen Umgang mit der Natur einsetzen. Die Tat(w)ort Gruppe hat für die Preisverleihung 2021 den Verein NUBIS und insbesondere die Nubis-Arbeitsgruppe «Umwelt und Konsum» ausgewählt. Ich (wir) erachten es als grosse Ehre, dass NUBIS und die Arbeitsgruppe «Umwelt und Konsum» dieses Jahr den Preis entgegennehmen durfte.

Die Preis-Übergabe 2021 war am Fastensonntag, 28. Febr. 2021 geplant gewesen und musste aus Corona-Gründen verschoben werden. Am Sonntag, 2. Mai konnte die Preisverleihung in der Kirche Ittigen stattfinden.

Nach einem stimmigen Gottesdienst von Pfr. HP Meier hat Daniel Mörgeli, Sozialdiakon und eine weitere Person aus der Gruppe «tat(w)ort» die Übergabe des Awards eingeleitet. Dazu stellte Frau Madeleine Äschimann, Vizepräsidentin den Verein Nubis kurz und präzise vor. Sie erwähnte die Mitgliederzahl, das Gründungsjahr und die vielen ansprechenden Aktivitäten. Ferner erwähnte Frau Äschimann die laufenden Anlässe und was in naher Zukunft angeboten wird. Damit konnten sich die Zuhörer/innen ein konkretes Bild vom Verein NUBIS machen. Frau Äschimann verdankte schliesslich den Preis sehr herzlich.

Danach durfte ich die Broschüre «Lokal, saisonal und clever einkaufen», Ratgeber für Ittigen vorstellen. Zuerst ging ich darauf ein, wie es dazu kam und wies auf Foodwaste und ein paar Angaben aus den Statistiken hin. Weiter stellte ich die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe vor, wann wir angefangen haben und wie oft wir uns trafen usw. Ferner erwähnte ich die wichtigsten Inhalte der Broschüre und dass diese in dreifacher Form – für Bolligen, Ittigen und Stettlen—herausgegeben wurde. Schliesslich ging ich auch noch auf die umweltfreundlichen Produkte und Initiativen ein, welche in der Gemeinde Ittigen angeboten werden.

Am Schluss dankte ich nochmals für den Tat(w)ort-Award und für den grosszügigen Beitrag der Kirchgemeinde Ittigen an die Druckerkosten.

Die Broschüren wurden beim Ausgang aufgelegt und wir wiesen darauf hin, sich sowohl für sich selber wie auf für weitere Interessierte zu bedienen. Dank den Beiträgen der Gemeinde und Kirchgemeinde Ittigen stehen die Broschüren gratis zur Verfügung.

Danach folgte die Übergabe des Awards. Hr. Daniel Mörgeli übergab uns einen Korb, gefüllt mit Getränken, fair trade Schokoladen und anderen umweltgerecht hergestellten Produkten zur Verteilung an die Beteiligten.

(Siehe Bild unten).

Ittigen, 6. Mai 2021

Verena Steiner